

Spielordnung

Deutschlandpokal Badminton

02. - 04.06.2017 in Rastatt



1. Spielberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der SG Stern

Aus Gründen der sportlichen Fairness und Förderung des Breitensports wird ein gezielter Einsatz von Profisportlern oder hochrangigen Amateursportlern zum Vorteil an sportlichen Veranstaltungen der SG Stern nicht geduldet. Aus einer kurzfristig beantragten Mitgliedschaft nur zum Zweck der Teilnahme ergeben sich nach Einzelfallprüfung Konsequenzen wie Ausschluss des Einzelnen bzw. der Mannschaft und anschließende öffentliche Bekanntmachung innerhalb der SG Stern.

2. Anmeldung

Siehe Ausschreibung

3. Spielmodus

- 3.1 Es wird nur in einer Klasse gespielt.
- 3.2 Die Größe des Teilnehmerfeldes sollte 24 Mannschaften nicht überschreiten. Bei mehr als 24 Mannschaftsmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
- 3.3 Die Vorrunde des Turniers wird voraussichtlich in Gruppenspielen à 4 Mannschaften ausgetragen.
- 3.4 Die 4 besten Mannschaften des letzten Turniers (München 2016) werden gesetzt. Die anderen Mannschaften werden den Gruppen zugelost.
- 3.5 Die Auslosung findet am Abend vor dem ersten Turniertag in Anwesenheit der bereits angereisten MannschaftsführerInnen sowie der Turnierleitung im Foyer des Ibis Styles-Hotels in Rastatt statt.
- 3.6 Bei der Auslosung sollten nicht 2 Mannschaften eines Werkes/ einer NDL in die gleiche Gruppe kommen. In diesem Fall wird ein neues Los gezogen.
- 3.7 In der Vorrunde spielt innerhalb einer Gruppe jeder gegen jeden. Jedes Mannschaftsspiel besteht aus 6 Spielen.
- 3.8 Jeder Platz wird ausgespielt. Maßgeblich ist die Anzahl der gewonnenen Spiele, gefolgt von der Anzahl der Sätze, der Differenz zwischen erzielten und abgegebenen Punkten, schlussendlich der direkte Vergleich.

4. Mannschaften

- 4.1 Jede Mannschaft benennt der Turnierleitung vor Turnierbeginn (am Tag der Auslosung) den/ die MannschaftsführerIn.
- 4.2 Eine Mannschaft besteht aus maximal 7 Personen einschließlich einer Dame.
- 4.3 Wenn ein Herr als Dame spielen soll, muss vor Spielbeginn mit der gegnerischen Mannschaft geklärt werden, ob das Spiel gewertet wird.
- 4.4 Damen dürfen als Herren spielen, sofern sie während des gesamten Turniers ausschließlich als Herren spielen.
- 4.5 Spieler dürfen nur in einer Mannschaft angemeldet sein und spielen. Der gleichzeitige Einsatz in 2 Mannschaften ist nicht erlaubt.



5. Spielgemeinschaft

Sollten einzelne Standorte nicht über genügend eigene SpielerInnen verfügen, um eine Mannschaft zu melden, kann mit einem anderen Standort eine gemeinsame Mannschaft/ Spielgemeinschaft gegründet werden, sofern die Spieler in keiner anderen Mannschaft gemeldet sind und die Turnierleitung zugestimmt hat.

6. Spielregeln

- 6.1 Es wird nach den Spielregeln des DBV (Deutscher Badminton-Verband) gespielt.
- 6.2 Gespielt werden je Begegnung: 2 Mixed – 2 Herren-Einzel – 2 Herren-Doppel
Bei Einigung unter den gegeneinander spielenden Mannschaften (vertreten durch die MannschaftsführerInnen) und bei anwesender zweiter Dame, können anstelle der 2 Mixed ein Damen-Doppel und ein Mixed gespielt werden. Diese Einigung teilen die MannschaftsführerInnen der Turnierleitung vor Spielbeginn mit.
- 6.3 Die Mannschaftsaufstellung vor den Spielen kann verdeckt erfolgen und ist an keine Rangliste gebunden. Trotzdem sollten im Sinne des Fairplays die stärkeren Paarungen an der ersten Position spielen.
- 6.4 Ein Herr soll ebenfalls im Sinne des Fairplays nicht beide Einzel spielen.
- 6.5 Die MannschaftsführerInnen einigen sich über den Einsatz von Schiedsrichtern. Jede/r Spieler/in hat sich bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.

7. Bälle

Gespielt wird mit Kunststoffbällen (Yonex Mavis in gelb), die der Veranstalter stellt.

Bei Einigung unter den gegeneinander antretenden Mannschaften kann auch mit Naturfederbällen gespielt werden. Diese sind von den spielenden Mannschaften selbst zu stellen.

8. Versicherung

Siehe Ausschreibung

Die Turnierleitung behält sich Änderungen der Spielordnung vor, falls diese aufgrund der gemeldeten Mannschaftszahl erforderlich sein sollte.

Die Turnierleitung